

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Montag, dem 10.06.2013, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend: der 1. Ortsbeigeordnete Jürgen Georg, der 2. Ortsbeigeordnete Thomas Höhn, der 3. Ortsbeigeordnete Uwe Riehl, die Ratsmitglieder Paul Weber, Werner Merkenich, Jörg Johann, Konrad Hähn, Martin Gerlach, Jörg Straus, Wilfried Oster, Martin Dötsch, Hans Ramscheid, Alexandra Dötsch, Wolfgang Naunheim, Rudolf Gilberg, Thomas Sisterhenn, Hermann-Josef Baecker, Bernd Sauer, Thomas Naunheim. Es fehlten die Ratsmitglieder Christian Comes, Werner Wolff, Bernhard Merkenich, Martin Junker.

Außerdem ist anwesend Michael Hilgert als Schriftführer und Beauftragter der Verbandsgemeinde Untermosel.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

A) öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Fenster im Abteihof St. Marien
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung und Einreichung der Vorschlagslisten zur Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Sanierung des Hallenbodens der Schlossberghalle Kobern
6. Verschiedenes

TOP 1 Mitteilungen

Der Gemeinderat wurde über folgende Angelegenheiten informiert:

1. In der Aktion „Zugtaufe“ der Moseltalbahn hat Kobern-Gondorf genügend Stimmen erreicht, so dass am 21.06. ein Zug auf den Namen „Kobern-Gondorf“ getauft wird.
2. Im Rahmen der Hochwasserworkshops wird auch die Erarbeitung eines Notfallkonzeptes im Mittelpunkt stehen. Einen 1. Entwurf hat die TU Kaiserslautern erstellt, der an die Fraktionen und Paul Weber weitergeleitet wurde. Der Vorsitzende bittet den Entwurf in den Fraktionen, für ein Arbeitstreffen aller Gruppierungen und der Bürgerinitiative, vorzubereiten.
3. Das Statistische Landesamt hat, als Ergebnis der Zensusbefragung, die Einwohnerzahl von Kobern-Gondorf zum 09.05.2011, mit 3.271 mitgeteilt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Fenster im Abteihof St. Marien

Der Vorsitzende trägt den Sachverhalt vor und erläutert die vorliegenden Angebote. Ziel der heutigen Beratung ist nicht eine konkrete Auftragsvergabe, sondern eine Grundsatzentscheidung über die Art der Ausführung. Als Alternativen liegen vor, zum einen, die vom Denkmalschutz favorisierte Ausführung als Verbundfenster mit Bleiverglasung, mit einem Auftragsvolumen von rd. 101.000 € und zum anderen, von Planungsseite vorgeschlagen, eine Umsetzung mit Eichenholzfenstern mit „Wiener Sprossen“, mit einem Auftragsvolumen von rd. 43.000 €, wobei diese Alternative der heutigen Ausführung entspricht und damit keine Verschlechterung im „Bild“ darstellt.

Nach eingehender Beratung wird grundsätzlich die Ausführung in Eichenholzfenstern mit „Wiener Sprossen“ beschlossen. Sollte die Denkmalschutzbehörde diese Ausführung nicht genehmigen, bleibt es bei den jetzigen Fenstern.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung und Einreichung der Vorschlagslisten zur Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen

Gemäß § 36 Abs. 2 GemO ruht zu diesem TOP das Stimmrecht des Vorsitzenden.

Laut Schreiben der Verbandsgemeinde Untermosel vom 25.03.2013 ist die Ortsgemeinde berechtigt 10 Personen vorzuschlagen. Dem Rat liegt eine entsprechende Vorschlagsliste vor.

Ohne weitere Beratung werden folgende Beschlüsse gefasst:

Abstimmung per Akklamation: einstimmig

Abstimmung „en bloc“: einstimmig

Zustimmung zur Vorschlagsliste: 15 Ja Stimmen, 1 Enthaltung

Von der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf werden zur Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen somit folgende Personen vorgeschlagen:

Norbert Riehl, Franz-Josef Schäfer, Thomas Retzlaff, Karlheinz Pistono, Steffi Laux, Heinz Bieling, Helga Faas, Peter Moritz, Wolfgang Ibold und Marco Weinand.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Sanierung des Hallenbodens der Schlossberghalle Kobern

Nach Sachvortrag des Vorsitzenden hat ein Vertreter der Fachfirma Bembé den Hallenboden bei einem Ortstermin am 04.03.2013 geprüft. Hiernach ist nochmals eine Sanierung durch Abschleifen möglich. Für die erforderlichen Arbeiten hat die Fa. Bembé ein Angebot über 14.413,87 € (brutto) abgegeben. Die Angebotssumme liegt deutlich unter der Kostenschätzung im Förderantrag. Hinzu kommen ggf. Reparaturarbeiten auf Stundenlohn.

Nach kurzer Beratung, in der bemängelt wurde, dass keine Alternativangebote vorliegen, wurde der Auftragsvergabe an die Fa. Bembé zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 6 Verschiedenes

Folgende Themen kommen zur Sprache:

1. Auf Nachfrage von Hermann-Josef Baecker zum Sachstand der Erneuerung der Bergstraße, erklärt der Vorsitzende, dass die damals geforderte Anliegerversammlung durchgeführt wurde und die Anlieger keine Notwendigkeit zur Erneuerung sahen. Ein Schreiben zur Bewertung des Straßenzustandes ist dagegen bis heute nicht beantwortet.
2. Jörg Johann bittet die Kanaleinläufe in der L 117 zu leeren.
3. Bernd Sauer bittet die Hinweisschilder auf Gewerbebetriebe auf Aktualität zu prüfen und entsprechend zu „bereinigen“.
4. Hermann-Josef Baecker fragt nach dem Sachstand bzgl. Kostenerstattung für Baustellenreinigung Schlossberghalle. Die Verbandsgemeinde (Bauamt) wird um entsprechende Mitteilung gebeten.
5. Martin Dötsch gibt ein Lob von Touristen weiter bzgl. der schnellen Reinigung der Wanderwege nach dem Starkregenereignis.
6. Für den Neustart des Koberner Wein- und Burgenfestes bittet Martin Dötsch den Rat um Beteiligung bei der Besetzung der Bonbuden; Rückmeldung an Martin Dötsch oder Martina Splettstößer.